

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Eidgenössische Technische Hochschule.

In Ausführung des Art. 8 des Reglementes für die Diplompriifungen vom 28. Mai 1901, beziehungsweise vom 20. Februar 1909, wird hiermit bekannt gemacht, dass der schweizerische Schulrat nachfolgenden Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt hat:

Diplom als Architekt.

Blöchlinger, Wilhelm Ernst, von Goldingen (St. Gallen).
 Brenni, Arnold, von Bellinzona (Tessin).
 Föckler, Ernst, von Basel.
 Hunziker, Albert, von Muhen (Aargau).
 Meyer, Stephan, von Krakau (Österreich-Galizien).
 Nahman, Raphael, von Alexandrien (Egypten).
 Sanz, Jose, von Sevilla (Spanien).

Diplom als Maschineningenieur.

Boogerd, Leendert, von Hoogeveen (Holland).
 Gebhard, Maurits F. H., von Amsterdam (Holland).
 Wilgouse, Jakob, von Taganrog (Russland).

Diplom als Forstwirt.

Grun, Albert, von Liesberg (Bern).
 Kausch, Ernst, von Chur (Graubünden).
 Roches, Charles, von Roches (Bern).
 Ruffy, Viktor, von Lutry (Waadt).

Diplom als Landwirt.

Buschewitz, Johannes, von Popen-Angermünde (Russland).
 Capdevielle, Bernardo, von Buenos Aires (Argentinien).
 Graf, Johann, von Wattwil (St. Gallen).
 Gutknecht, Samuel, von Agriswil (Freiburg).
 Naef, Emil, von Glattfelden (Zürich).
 Trachsler, Jean, von Bauma (Zürich).
 Waser, Wilhelm, von Sulz-Dinhard (Zürich).
 Manser, Joseph, von Gonten (Appenzell I.-Rh.) (Diplom in molkerei-
 technischer Richtung).

Diplom als Fachlehrer in mathematisch-physikalischer Richtung.

Frenkel, Elsa, von Heiden (Appenzell A.-Rh.).
 Giger, Adolf, von Quarten (St. Gallen).
 Jobin, Herbert, von Les Bois (Bern).
 Marchand, Emile, von Neuenburg.
 Tank, Franz, von Zürich.
 von Wayer, Herbert, von Pola (Istrien).

Zürich, im Juli 1912.

Der Präsident des schweiz. Schulrates :

Dr. R. Gnehm.

Schweizerische Handelsstatistik.

Der Jahrgang 1911 der **Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande** (Jahresband, Bericht nebst 2 graphischen Tabellen) wird voraussichtlich Ende August 1912 ausgegeben und kann bei allen Postbureaux, sowie direkt beim **Bureau für Handelsstatistik in Bern** bestellt werden (Preis **Fr. 5**).

Jahresbericht (à **Fr. 1**) und graphische Tabellen (je à **50 Cts.**) können auch separat bezogen werden.

Bern, den 17. Juli 1912.

(3...)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der **Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp** in Engelberg stellt das Gesuch, es möchte ihm bewilligt werden, die 525 m lange Drahtseilbahn von Engelberg auf die Gerschnialp samt Zugehören und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im **ersten Rang** zu verpfänden, behufs Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 150,000**, das zur Vollendung des Baues der Bahn dienen soll.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Verpfändungsbegehren öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **14. August 1912** ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 23. Juli 1912.

(2.)

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Schweiz. Bundeskanzlei.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der **Dietschibergbahn A.-G.** in Luzern stellt das Gesuch, es möchte ihm bewilligt werden, die 1256 m lange Drahtseilbahn von Luzern auf den Dietschiberg samt Zugehören und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im **ersten Rang** zu verpfänden, behufs Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 150,000**, das zur Ausrüstung der Bahn dienen soll.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Verpfändungsbegehren öffentlich bekannt gemacht unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **14. August 1912** ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 23. Juli 1912.

(2.)

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Schweiz. Bundeskanzlei.

Verschollenerklärung.

Elsener, Josef Alois Johann, geboren den 11. April 1862, illegitimer Sohn der Josefine Elsener, Landarbeiter von Menzingen, ist den 21. Februar 1883 nach Amerika ausgewandert, und es ist seither keine Nachricht mehr von demselben eingegangen.

Auf Verlangen des titl. Bürgerrates Menzingen namens der hierorts bekannten Erben des obgenannten Josef Alois Johann Elsener wird anmit in Gemässheit der Art. 35 und 36 des schweizerischen Zivilgesetzbuches der obgenannte Josef Alois Johann Elsener, sowie jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, sich bis und mit **1. August 1913** bei der Gerichtskanzlei Zug mittelst schriftlicher, gestempelter Eingabe anzumelden. Sollten während der angesetzten Frist keine Anmeldungen eingereicht werden, so wird nach Ablauf der Frist vorerst der abwesende Josef Alois Johann Elsener gerichtlich für verschollen erklärt und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 des Zivilgesetzbuches).

Zug, den 17. Juli 1912.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1912
Date	
Data	
Seite	204-207
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 711

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.